



Auf Entdeckungsreise mit dem Spielplatzbienchen: Das Freilichtmuseum Beuren

Geschichte entdecken, Tiere beobachten und zwischendurch auf dem Spielplatz austoben: Das Freilichtmuseum Beuren ist ein vielseitiges Ausflugsziel. Stefanie Carrasco – alias „Spielplatzbienchen“ – schwärmt: „Wer für die Herbstferien noch nach einem abwechslungsreichen Ausflugsziel sucht, findet in Beuren eine schöne Mischung aus Natur, Geschichte und Familienprogramm.“



Inhalt & Quicklinks

Freilichtmuseum Beuren: Eine Zeitreise am Fuße der Alb

Tiere, Spielplatz und jede Menge zu entdecken

Herbstferien im Freilichtmuseum Beuren

Ein Ausflug, der Groß und Klein gefällt

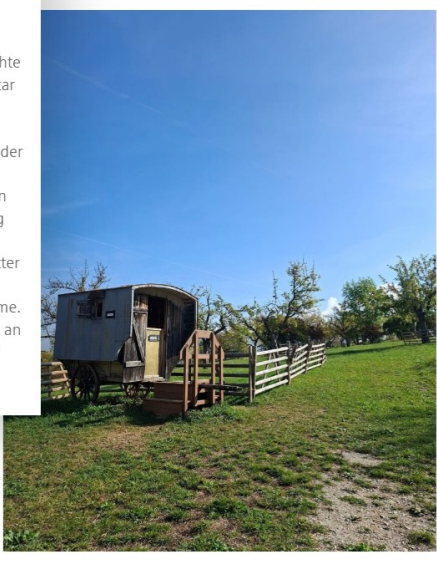
Freilichtmuseum Beuren: Gut zu wissen

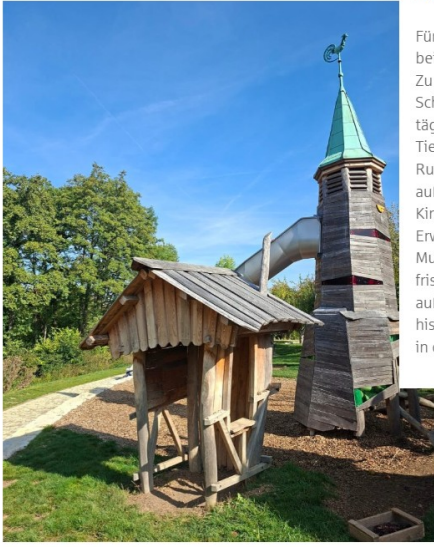
Über Spielplatzbienchen

Weitere Entdeckungsreisen & Familienabenteuer mit dem Spielplatzbienchen

Freilichtmuseum Beuren: Eine Zeitreise am Fuße der Alb

Nur rund 30 Minuten von Göppingen entfernt liegt das **Freilichtmuseum Beuren**, ein Ausflugsziel, das Geschichte und Natur miteinander verbindet. Auf dem rund elf Hektar großen Gelände stehen 25 historische Gebäude. Bauernhäuser, Scheunen, Ställe und Werkstätten vermitteln einen Eindruck davon, wie die Menschen auf der Schwäbischen Alb früher gelebt und gearbeitet haben. Dabei gibt es nicht nur hinter den Türen der historischen Gebäude viel zu entdecken. Auch draußen führt der Weg durch Streuobstwiesen und über das weitläufige Museums Gelände. Gerade im Herbst, wenn sich die Blätter verfärben und die Landschaft in warme Farben taucht, bekommt der Rundgang seinen ganz besonderen Charme. Ein Besuch fühlt sich dabei fast wie eine kleine Zeitreise an – nur dass man zwischendurch jederzeit wieder im Hier und Jetzt landet.





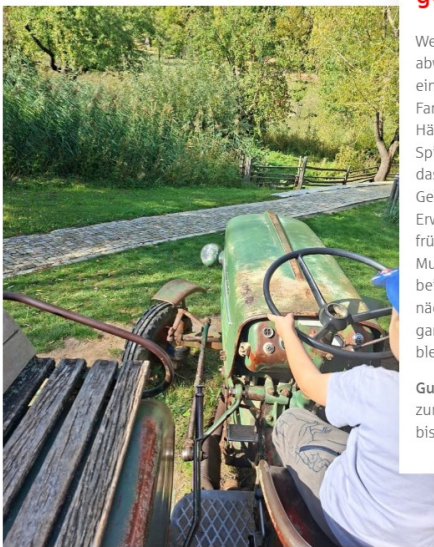
Tiere, Spielplatz und jede Menge zu entdecken

Für Familien bietet das Museumsdorf einiges, damit auch bei den jüngsten Besuchern keine Langeweile aufkommt. Zu den Bewohnern des Museums gehören unter anderem Schafe, Gänse und Kaninchen. Besonders beliebt ist die tägliche Tierfütterung um 15 Uhr, bei der die Kinder die Tiere aus nächster Nähe beobachten können. Nach dem Rundgang durch die historischen Gebäude wartet außerdem ein großer Abenteuerspielplatz. Hier können die Kinder klettern, toben und spielen, während die Erwachsenen eine kleine Pause einlegen. So lässt sich der Museumsbesuch ganz entspannt mit Bewegung und frischer Luft verbinden. Überall auf dem Gelände gibt es außerdem kleine Details zu entdecken: alte Werkzeuge, historische Alltagsgegenstände und Einblicke in eine Zeit, in der viele Dinge noch von Hand erledigt wurden.

Herbstferien im Freilichtmuseum Beuren

Gerade in den Herbstferien lohnt sich ein Besuch, denn dann wird im Freilichtmuseum zusätzlich einiges geboten. Am Sonntag, 25. Oktober, steht beim Aktionstag „Es geistert im Museumsdorf!“ alles im Zeichen der herbstlichen und etwas schaurigen Jahreszeit. Kinder können Rübengeister schnitzen und sich auf einen Lichterumzug am späten Nachmittag freuen. Die besonderen Aktionen machen den Museumsbesuch zu einem Erlebnis, bei dem nicht nur zugeschaut, sondern selbst mitgemacht werden darf. Auch rund um die Herbstferien gibt es verschiedene Veranstaltungen und Angebote für Familien. Wer seinen Ausflug gerne mit einer kulinarischen Pause verbindet, kann außerdem im „Inkulinarium“ einkehren. Dort gibt es schwäbische Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen – perfekt, um sich nach dem Rundgang aufzuwärmen und den Ausflug gemütlich ausklingen zu lassen.





Ein Ausflug, der Groß und Klein gefällt

Wer für die Herbstferien noch nach einem abwechslungsreichen Ausflugsziel sucht, findet in Beuren eine schöne Mischung aus Natur, Geschichte und Familienprogramm. Die Kombination aus historischen Häusern, Tieren, Streuobstwiesen, Mitmachangeboten und Spielplatz macht den Besuch vielseitig und sorgt dafür, dass sich Familien problemlos mehrere Stunden auf dem Gelände aufhalten können. Gleichzeitig bekommen auch Erwachsene einen spannenden Einblick in das Leben früherer Generationen. Besonders schön ist, dass das Museum nicht wie ein klassischer Rundgang funktioniert, bei dem man nur von einem Ausstellungsstück zum nächsten geht. Stattdessen bewegt man sich durch ein ganzes historisches Dorf und kann immer wieder stehen bleiben, schauen und entdecken.

Gut zu wissen: Das Freilichtmuseum ist 2026 noch bis zum 1. November geöffnet, dienstags bis sonntags von 9 bis 18 Uhr. Die Familien-Tageskarte kostet 22 Euro.

Freilichtmuseum Beuren: Gut zu wissen

Wer einen Ausflug ins Freilichtmuseum Beuren plant, erreicht das Museumsdorf von Göppingen aus in rund 30 Minuten mit dem Auto. Parkmöglichkeiten gibt es in der Nähe des Museums Geländes.

☞ Mehr Informationen | www.freilichtmuseum-beuren.de

➔ Auch interessant | [prisma: Schwäbische Dorfgeschichte im Freilichtmuseum Beuren](#)



Über Spielplatzbienchen

Ich bin **Steffi** – Mama vom **Spielplatzbienchen** und einem kleinen Sohn. Zusammen mit Papa sind wir immer auf der Suche nach schönen **Spielplätzen**, spannenden **Waldwegen** und familienfreundlichen **Ausflugszielen**.

Unsere Erlebnisse teile ich auf Instagram, um andere Familien zu inspirieren, draußen kleine Abenteuer zu erleben.

Folge uns auf Instagram: [@spielplatzbienchen](#)

Weitere Entdeckungsreisen & Familienabenteuer mit dem Spielplatzbienchen



Auf Entdeckungsreise mit dem Spielplatzbienchen: Wildgehege Laichingen

11. September 2026



Auf Entdeckungsreise mit dem Spielplatzbienchen: Der Biodiversitätspfad in Bad Boll

28. August 2026



Auf Entdeckungsreise mit dem Spielplatzbienchen: Der Brenzpark in Heidenheim

14. August 2026



Auf Entdeckungsreise mit dem Spielplatzbienchen: Der Pop-up-Spielplatz in Schwäbisch Gmünd

17. Juli 2026



Hier gibt's noch mehr Artikel



Jubiläumsausstellung: Eugen Wolff-Filseck im besten Licht

Zum Artikel



Auf Entdeckungsreise mit dem Spielplatzbienchen: Top 4 Spielplätze in Göppingen

Zum Artikel



Göppinger Gutscheintasche: Für 50 Euro steckt mindestens das Doppelte drin

Zum Artikel